



<https://blz.li/47bj>

JUGEND-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 04.11.2018 um 12:00 von Redaktion LeineBlitz

A-Junioren-Bezirksliga: Mit dem 2:1 (0:0)-Erfolg bei der **JSG Grasdorf/Wülfel** hat der **TSV Pattensen** Platz eins in der Tabelle behauptet. Aber es war unter dem Strich ein glücklicher Erfolg. Zwar bestimmte der Spitzenreiter in der 1. Halbzeit das Geschehen und er hätte gut und gern 2:0 führen können, aber der 2. Spielabschnitt geht an die Gastgeber. Die Folge: 1:0 (55.) durch das Tor von Jan Voßmeyer. Aber durch zwei Unaufmerksamkeiten bei Standardsituationen drehten die TSVer Robin Beichert (75.) und Adrian Wegner (80.) mit ihren Toren das Spiel. "Da haben wir zweimal ganz schlecht verteidigt", rügt Olaf Steinwedel, Trainer der JSG Grasdorf/Wülfel, die Abwehrarbeit. "Zudem hätten wir nach unserer Führung nachlegen müssen. Am Ende ist unsere Niederlage unverdient." Sein Pattenser Kollege Holger Müller räumt ein: "Der Gegner hat das



Die A-Junioren der JSG Grasdorf/Wülfel (in den gelbgrünen Trikot) unterliegen dem TSV Pattensen 1:2.

geschickt gemacht. Für uns war es ein Sieg der Moral, denn wir haben letztlich den Erfolg erzwungen." Die **SG Arnum/Pattensen** setzte sich gegen die JFV Nenndorf 5:2 (2:0) durch. Für Trainer Fabian Wesemann war die erste Halbzeit die beste Saisonleistung, der spätere Gewinner führte durch die Tore von Tom Brauer und Vincent Brockmann 2:0. "Wir haben die Räume genutzt, den Ball laufen lassen und einfachen Fußball gespielt", sagt Fabian Wesemann. Im 2. Durchgang erhöhten Robin Hoffschulz und Tom Brauer auf 4:0, ehe eine kurze Schwächeperiode dem Gegner zwei Tore eingebracht hat. Den 5:2-Endstand stellte Lucas Sierk her. **B-Junioren-Landesliga:** Der **TSV Pattensen** setzte sich beim TuS Sudweye 4:3 (3:1) durch. Das erste Tor resultierte aus einem Eigentor der Gastgeber (9.), Philipp Dieng traf zum 0:2 (27.), doch bis zur Halbzeit fielen noch zwei Tore: das 1:2 (39.) sowie das 1:3 (40.) erneut durch Philipp Dieng. Nach dem 2:3 (42.) schoss Philipp Dieng an diesem Tag sein drittes Tor zu 2:4, ehe dem TSVer Max Bock ein Eigentor zum 3:4 (68.) unterlief. Die TSVer haben mit diesem Erfolg in der Tabelle den TuS Sudweye überholt und sich auf Rang fünf vorgeschoben. "Das war ein sehr intensives, temporeiches Spiel", berichtet Petros Papas, Team-Manager der TSVer. "Und es war unsere beste Saisonleistung. Wir haben gegen einen starken Gegner verdient gewonnen." Die TSV Pattensen ist nunmehr seit sieben Spielen ungeschlagen, hat gehörigen Abstand zu den Abstiegsplätzen. "Der Klasenerhalt hat für uns aber immer noch erste Priorität", betont Petros Papas. "Nach der Winterpause kann noch einiges in Bewegung geraten, womit heute keiner rechnet." Der **SV Germania Grasdorf** gab sich beim VfV 06 Hildesheim 1:3 (1:2) geschlagen, Das 1:0 (30.) glich Vincent-Louis Loeper fünf Minuten später aus, und nach dem 2:1 (40.) für die Domstädter unterlief dem Germanen Steven-Louis König ein Eigentor (72.). "Der erste Gegentreffer war für mich ein Abseitstor", meint Patrick Fuller, Trainer der Grasdorfer Germania. Entscheidend sei jedoch gewesen, dass die Gäste ersatzgeschwächt nach Hildesheim fahren mussten. "Letztlich haben wir unglücklich verloren", sagt der Trainer. "Es sollte nicht sein." **C-Junioren-Landesliga:** Durch die Tore von Joel Tomm (23.), Jonah Klauenberg (24.) und erneut Joel Tomm (60.) durch an an Matti Dietrich verursachten Strafstoß besiegte die **SG Arnum/Hemmingen** die 2. Vertretung von Hannover 96 3:0 (2:0). Die 96er präsentierten sich zwar wie erwartet spieltechnisch stark, aber das machte der spätere Sieger durch Einsatzbereitschaft und Disziplin wett. "Wir haben in der Abwehr sehr gut gestanden, die Zweikämpfte angenommen und nichts zugelassen", sagt SG-Trainer Marc Meier. "Das war heute eine richtig gute Leistung von uns." Drei Treffer erzielt und doch verloren: der **TSV Pattensen** unterlag dem TuS Garbsen 3:8 (2:4). Zweimal war der Tabellenletzte aus Pattensen durch Julian Krostewitz (6. und 24.) in Führung gegangen, den dritten Zähler steuerte in der 60. Minute Elias Langner zum 3:6-Zwischenstand bei. Pech für den Verlierer: Trainer

Marco Weber musste verletzungsbedingt die Innenverteidigung auswechseln und danach nahm das Spiel einen anderen Verlauf. Überdies trat der Gegner mit einem "Ein-Mann-Schau" auf: "Der TuS-Stürmer hat fünf Tore geschossen", sagt Weber. "Das hat er natürlich gut gemacht. Ich bin zwar nicht mit dem Ergebnis zufrieden, wohl aber mit der Leistung unserer Jungs."